

Ziegeleigrube SE von Mengen

Status: schutzwürdig

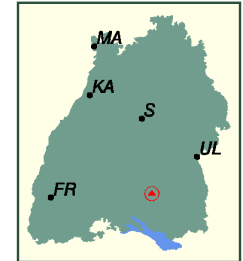
Land-/Stadtkreis: Sigmaringen

Gemeinde: Mengen
Gemarkung: Mengen

TK25-Nr.: 7921 Sigmaringen
R/H-Werte: 3524150 / 5322400

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)



Beschreibung:

Am östlichen Rand des Ablachtals wird ca. 500 m südwestlich von Mengen eine Mergelgrube für die ansässige Ziegeleifabrikation betrieben. Die nahezu 600 m lange Abbauwand der Grube erschließt Sande und Mergelsteine der Unteren Süßwassermolasse (tUS), die im Raum Mengen und Ennetach große Flächen einnimmt und vor allem an den Talhängen zur Ablach und zur Ostrach ausstreicht. Die höheren Flächen werden dagegen von Moränen der Riß-Eiszeit (Altmoräne) bedeckt. Die meist hellgrauen, grünlichgrauen bis rötlichen Mergelsteine in ständigem Farbwechsel verleihen dem Gestein ein deutlich bunt gestreiftes Aussehen. Sie entsprechen einer Beckenfazies der Unteren Süßwassermolasse und erreichen insgesamt ca. 60 m Mächtigkeit.